

715

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 12. Oktober 2018

## Europäische Woche der Lokalen Demokratie

### Aktionswoche vom 15. bis 21. Oktober in Chemnitz mit Kunstaktion und Planspiel

Mit einer Mail Art Aktion startet die Galerie Laterne in die Europäische Woche der Lokalen Demokratie. In dem Projekt „Wie siehst Du Europa?“ werden junge Menschen angeregt, sich durch Kunst per Post Gedanken über ihre Vorstellungen zur Europäischen Union sowie über ihre Perspektiven zu machen. Die Technische Universität Chemnitz zeigt die so entstandenen Briefe, Karten, Gegenstände und Dokumentationen vom **15. Oktober bis 5. November** im Zentralen Hörsaalgebäude. Die Vernissage ist am **15. Oktober, 19.30 Uhr**.

Zwei Tage später, am **17. Oktober, 17.15 Uhr** fragt Christian Schweiger die mitdiskutierenden Gäste im Rahmen eines Vortrages: „Wie europäisch ist Chemnitz?“ – ebenfalls im Zentralen Hörsaalgebäude, Reichenhainer Straße 90.

Das Lesecafé Odradek bereichert die Aktionswoche in diesem Jahr mit einer Lesebühne, die den Titel „Irre werden“ trägt. Am Abend des **18. Oktober, 20 Uhr** werden die Gäste von dem Druck entbunden, funktionieren, hineinpassen, nicht anecken und nur nicht auffallen zu müssen. Alle Texte können mitgebracht und herausgeschrien werden. Musikalische Untermalung leisten Lake Felix und Rudi Fischerlehner.

Wer schon immer mal in die Rolle eines Regierungschefs oder Parlamentsabgeordneten der Europäischen Union schlüpfen wollte und aktiv Kompromisse aushandeln und persönliche Interessen vertreten möchte, kann dies in einer Simulation am **20. Oktober, von 10 bis 17 Uhr** erleben. In einem Planspiel veranschaulichen die Jungen Europäischen Föderalisten e. V. ein ordentliches Gesetzgebungsverfahren unter Einbeziehung von Parlament, Rat und Kommission.

---

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail [pressestelle@stadt-chemnitz.de](mailto:pressestelle@stadt-chemnitz.de)

URL [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

Der Europarat setzte sich für die 10. Ausgabe der Europäischen Woche der Lokalen Demokratie den Schwerpunkt „Bürgerbeteiligung, Konsultation und Engagement: für eine gedeihende lokale Demokratie“. Mit europaweiten Aktionen soll die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf die lokale Demokratie gelenkt werden, um deren Teilnahme am lokalen, demokratischen Prozess zu bewirken. Zudem will der Europarat seine Arbeit bekannt machen wie auch die Einhaltung der Menschenrechte und gegenseitigen Respekt fördern. Ziel ist ein Dialog zwischen den Bevölkerungsgruppen und die Einbindung in die Kommunen.

Alle Details sind in der Programmübersicht (im Anhang) nachzulesen.